

Wasser aus dem heiligen See

Teil 1 der Performance "Elementartransformation ISIS 2"

18. April 2010

Karnak Tempel/Luxor



Schöpfung des Wassers aus dem

heiligen See des Karnak Tempels

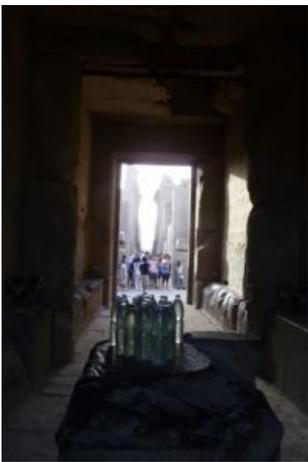


In den meisten Tempeln des Alten Ägypten war ein so genannter Heiliger See integriert. Mit dem Wasser wuschen sich die Priester und mit dem Wasser des Heiligen Sees vollzogen sie ihre Rituale. Auch wurden die Bewohner und die Tiere des Tempels mit Wasser aus dem Heiligen See versorgt. So wurde beispielsweise die Statue des Amun im Tempel von Karnak täglich gereinigt und frisch gekleidet, man gab ihm zu Essen und zu Trinken. Erst danach verließ man das Allerheiligste wieder, um sich zum Gebet oder anderen Verpflichtungen zuzuwenden. Der schönste und auch größte Heilige See ist zweifellos in der Tempelstadt Karnak zu besichtigen, wo er von Thutmosis III. angelegt wurde. Er ist aber auch der größte Heilige See, was mit seinen Maßen von 120 x 78 Metern wohl kaum jemanden wirklich wundert. Heute noch vollkommen intakt, wurde er durch eine unterirdische Zuleitung ständig mit neuem Wasser aus dem Nil gespeist, so dass sein Wasserstand nie absank.

Aus diesem See haben wir das Wasser für unsere Aktion geholt.



Präsentation des Wassers im Barkenraum



Der Barkenraum ist wichtiger Teil des Energie erzeugenden "Kernkraftwerks" jeder Tempelanlage. Das Barken-Sanktionat liegt stets vor dem Allerheiligsten, dem Zentrum der Kultstätte und beherbergt die Prozessionsbarke. Sie ist ein Symbol für die Sonnenbarke auf der die Sonne (Sonne=Gott=Pharao) durch Tag und Nacht reist. An den Wänden des Barken-Raumes erzählen Reliefs von der Reise der Sonnenbarke auf ihrer Prozession zu den Tempeln der Götter.

Dabei wird die Gottheit selbst - als Statue - in einem Schrein auf der Prozessionsbarke aus dem Tempel getragen. Bei den mehrtägigen Prozessionen die vom Tempel einer Gottheit zum nächsten führen, wird die Maat, die übergeordnete Ordnung, das göttliche Gesetz, das in der Statue verkörpert ist transportiert und "aufgeladen". Der weibliche Pharao Hatschepsut (regierte 1479-1458 v.Chr.) hat im Karnaktempel diese Prozessionen beschrieben und in ihren Barkenstationen verewigt.